

Beschluss

des Stadtrates

gefasst in öffentlicher Sitzung

Augsburger Straße, Erneuerung Bahnbrücke Maßnahmengenehmigung, Kreuzungsvereinbarung

Beschluss:

1. Der Bericht der Abteilung Tiefbau dient zur Kenntnis.
2. Mit der vorläufigen Kostenermittlung von 5.820.000 € und Aufteilung der Gesamtkosten gem. Kostenverteilungsschlüssel gem. Kreuzungsvereinbarung 69,62% Stadt – 30,38% DB Netz AG besteht Einverständnis. Der Stadtrat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die aktuelle Kostenermittlung noch mit Unschärfen von ca. +/- 20 % verbunden ist und weitere Steigerungen der Baupreise bis zur Bauausführung wahrscheinlich eintreten werden. Die weiteren Schritte zur Maßnahmenumsetzung sind fortzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG abzuschließen.

Die erforderlichen HH-Mittel für 2024ff zur Maßnahmenumsetzung sind in den HH-Planungen zum Investitionsprogramm 2023-2027 anzumelden.

Deckungsvorschlag:

Unter der Kombination INV-Code 2010TBB668 „Ausbau Augsburgs Straße, Erneuerung Eisenbahnüberführung“, Kostenträger KTR 541110, Sachkonto 0961242 und KTR 538110 sind derzeit ausreichende HH-Mittel zur Verfügung. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,8 Mio € liegt vor. Die erforderlichen HH-Mittel für 2024ff sind in den HH-Planungen zum Investitionsprogramm 2023-2027 anzumelden.

Zuschussfähig: ja BayGVFG, FAG
 nein

Jastimmen: 28

Neinstimmen: 0

Anwesend: 28

Originalbeschluss an 404 (über den Referatsleiter)

Kaufbeuren, 26.09.2023

Stefan Bosse
Oberbürgermeister